

Zusage für ZIM-Förderprogramm – Arbeitsplätze sichern & schaffen

Ein Jahr lang wird der Einsatz von Mitarbeitern durch das „Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) unterstützt, um technologisch innovative Projekte auf dem Food & Energy Campus zu generieren. Unterstützt wird ein Netzwerk aus sechs Firmen, die Innovationen aus den Bereichen der Fischzucht und moderner Gewächshaustechnologien auf den Markt bringen wollen.

Food & Energy wurde 2016 gegründet, um am Standort der Biogasanlage Wallerstädten CO₂-neutral und ressourcenschonend Lebensmittel für die Region zu produzieren. In neuartigen Gewächshäusern soll eine hohe Diversität von Produkten natürlich und rund ums Jahr erzeugt werden. Erste Projekte des Partnernetzwerkes sollen sein:

1. **Aquakultur 4.0**

Bei Fischmaster soll eine Forschungshalle eingerichtet werden, in der eine moderne Aquakultur-Technik entstehen soll. Ziel ist es, Zandersetzlinge mit einem Gewicht von etwa 20 Gramm bis zu einer finalen Größe von einem Kilogramm nicht mehr „anzufassen“, um Stress durch manuelle Sortierung zu verringern und das Wachstum nicht zu stören. Hierfür soll eine neue Anlage entwickelt werden, die eine automatische Fischsortierung ermöglicht und gleichzeitig mit einem Fütterungssystem gekoppelt ist. Eine intelligente Verbindung von relevanten Daten wie Wasserqualität, Temperatur, Größe und Gewicht der Fische sowie Futtermengen sollen über ein IT-Unternehmen zusammengeführt und dort überwacht werden.

Partner: Fischmaster IP-Services GmbH | NCT GmbH

2. **Aluminiumprofile für Gewächshäuser**

In diesem Projekt geht es um eine Abdeckungskonstruktion für spezielle Niedrig-Energie-Gewächshäuser, in denen nur die Südseite transparent ist. Für diese transparente Südseite soll ein Aluminiumprofil entwickelt werden, in das verschiedene Elemente wie Solar-, Abschattungs- und Wärmedämmungsmodule nach Bedarf eingezogen werden können. Die Regulierung der Module innerhalb der Gewächshausdächer soll automatisch anhand verschiedener Parameter wie Lichtintensität und Temperatur gesteuert werden. Diese Technik soll das Pflanzenwohl – beispielsweise bei extremer Hitze oder Kälte - verbessern und dabei Licht und Wärme optimal nutzen.

Partner: ebf GmbH | Handelsvertretung Wolfgang Block Industrie- und Gartenbau GmbH & Co. KG

Innovation spielt bei Food & Energy („F&E“) eine tragende Rolle – und Innovation wird durch das bundesweite, technologie- und branchenoffene ZIM-Förderprogramm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert. Mit ZIM sollen Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von mittelständischen Unternehmen nachhaltig unterstützt und somit ein Beitrag zur Schaffung und Sicherheit von Arbeitsplätzen geleistet werden.

Die Personalkosten für Netzwerkmanagerin Dr. Dorothee Klemann, die F&E seit Gründung im März 2016 begleitet, werden für ein Jahr übernommen. In dieser Zeit wird sie gemeinsam mit Hans-Jürgen Martin vom Technologiezentrum Teltow, der die Verwaltungstätigkeiten übernimmt, Forschungs- und Entwicklungsprojekte für F&E inhaltlich entwickeln, anleiten und realisieren.

Kontakt: Stefan Ruckelshaußen | Geschäftsführer | Mobil: (0172) 6112629

Dr. Dorothee Klemann | Netzwerkmanagerin | Mobil: (0174) 3786988

info@food-and-energy.gg